

Berufsbezeichnung	Sportfachmann/-Frau
Eignung Voraussetzungen	<p>Für diesen Beruf ist kein konkreter Schulabschluss als Zugangsvoraussetzung festgelegt. Der Mittlerer Bildungsabschluss /Realschulabschluss/ Fachoberschulreife ist eine gute Voraussetzung für einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf.</p> <p>Förderlich sind gute EDV Grundkenntnisse, solide Mathematikkenntnisse, ein gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und die Neigung für kundenorientierte Tätigkeiten.</p>
Tätigkeit	<p>Sportfachleute sind in Sportvereinen sowie in Sport- und Fitnessstudios tätig. Sie übernehmen Trainingsaufgaben, planen Trainingsprogramme, organisieren Wettkämpfe, leiten Kunden bei der Nutzung von Fitnessgeräten an.</p> <p>Sie sind auch für die Wartung, Pflege und Neuanschaffung von Trainingsgeräten zuständig.</p>
Ausbildung	<p>Die Ausbildung dauert 3 Jahre.</p> <p>sie findet als so genannte betriebliche Ausbildung bei ausbildungsberechtigten Sportvereinen, Sportverbänden und Fitnessstudios statt.</p>
Weiterbildung	<p>Für Sportfachleute gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten zum Fachwirt-Sport/Fitness; und zum Betriebswirt-Sportmanagement.</p> <p>Wenn eine Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium vorliegt, (z.B. Z-Prüfung) ist ein Studium zum Sportpädagogen oder Sportökonom möglich.</p>